

# ***Udo Beckmann neuer rheinland-pfälzischer LDEW-Vorsitzender***

**Virtuelle Mitgliederversammlung des LDEW Hessen/Rheinland-Pfalz wählt neuen Vorstand**

**Mainz, 15. Mai 2020 – Der Landesverband der Energie- und Wasserwirtschaft Hessen/Rheinland-Pfalz e.V. (LDEW), der etwa 270 Mitgliedsunternehmen in den beiden Bundesländern vertritt, wählte am Mittwoch seinen Vorstand unter außergewöhnlichen Umständen neu.**

Wie so viele Dinge in diesem Frühjahr war auch die LDEW-Mitgliederversammlung am 13. Mai 2020 eine Premiere: Zum ersten Mal in der Geschichte des Verbandes wurde sie Corona-bedingt als virtuelle Mitgliederversammlung durchgeführt. Nicht zuletzt dank der Corona-Gesetzgebung auf Bundesebene war die Mitgliederversammlung aber auch so voll handlungsfähig und wählte turnusgemäß den Vorstand des Verbandes neu.

In der anschließenden Vorstandssitzung wurde der bisherige hessische LDEW-Vorsitzende Dr. Constantin H. Alsheimer (Vorstandsvorsitzender der Mainova AG in Frankfurt am Main) für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Der bisherige rheinland-pfälzische LDEW-Vorsitzende Josef Rönz (Vorstandsvorsitzender der Energieversorgung Mittelrhein AG in Koblenz) stellte sich dagegen nach mehr als 8 Jahren an der Spitze nicht erneut zur Wahl, bleibt dem LDEW-Vorstand aber als ordentliches Mitglied erhalten. Dr. Alsheimer dankte in der Mitgliederversammlung seinem langjährigen Co-Vorsitzenden für das großartige Engagement für den LDEW und für die Branche. Zum neuen rheinland-pfälzischen LDEW-Vorsitzenden wählte der Vorstand Udo Beckmann (Vorstand der EWR AG in Worms).

Beckmann weiß, worauf es in den nächsten Jahren ankommen wird: „Während der Corona-Pandemie wurde sehr deutlich, dass man sich auf die Energie- und Wasserwirtschaft in Hessen und Rheinland-Pfalz verlassen kann. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Wir betreiben enormen Aufwand, um die Versorgungssicherheit auch in schwierigen Situationen sicherzustellen, gleichzeitig die Energiewende weiter voranzutreiben und unseren Beitrag zum Kli-

maschutz zu leisten – und das machen wir gerne“, betont der neue LDEW-Vorsitzende und formuliert gleich Anforderungen an die politischen Entscheidungsträger: „Dafür sind aber verlässliche und zukunftsfähige politische Rahmenbedingungen erforderlich. Dazu gehören eine faire Verzinsung der Investitionen in die Energienetze, die Anerkennung unserer Leistungen für Gesellschaft und Volkswirtschaft als kritische Infrastrukturbetreiber und die Förderung einer Energie-, Wärme- und Verkehrswende, bei der wir vorangehen. Ich freue mich auf den Dialog mit Politik und Gesellschaft als Vorsitzender des mitgliederstärksten politischen Branchenverbands in Hessen und Rheinland-Pfalz.“

Das sind die Mitglieder des neuen LDEW-Vorstands:

- Udo Beckmann, EWR AG (Vorsitzender)
- Dr. Constantin Alsheimer, Mainova AG (Vorsitzender)
- Dr. Werner Hitschler, PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT (stellv. Vorsitzender)
- Georg von Meibom, EAM GmbH & Co. KG (stellv. Vorsitzender)
- Mithun Basu, Mainzer Netze GmbH
- Jochen Becker, Zweckverband Lollar-Stauffenberg
- Ingo Bettels, Wasserbeschaffungsverband Riedgruppe-Ost
- Martina Butz, Stadtwerke Hanau GmbH
- Jürgen Funke, Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH
- Ulrich Gagneur, OIE AG
- Dr. Berndt Hartmann, enwag energie- und wassergesellschaft mbh
- Dr. Olaf Hornfeck, Städtische Werke AG
- Lars Hörnig, Stadtwerke Andernach Energie GmbH
- Elisabeth Jreisat, Hessenwasser GmbH & Co. KG
- Steffen Maiwald, SWT-AöR
- Dr. Oliver Malerius, Gas-Union GmbH
- Dr. Arnt Meyer, RhönEnergie Fulda GmbH
- Holger Mück, Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße GmbH
- Josef Rönz, Energieversorgung Mittelrhein GmbH
- Ronald Roepke, Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH
- Jens Schmidt, Stadtwerke Gießen AG

- Ralf Schodlok, ESWE Versorgungs AG
- Dr. Marie-Luise Wolff, ENTEGA AG

### **Der Verband**

Der LDEW vertritt die Interessen von rund 270 Unternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft in Hessen und Rheinland-Pfalz gegenüber Politik, Behörden und der Öffentlichkeit. Er vereinigt die Sparten Strom und Fernwärme, Erdgas, Wasser und Abwasser. Er arbeitet mit dem Bundesverband BDEW in Berlin eng zusammen und engagiert sich insbesondere auch für die Belange der kleinen und mittleren Unternehmen. Damit ist der LDEW Bindeglied zwischen Energie- und Wasserwirtschaft sowie Politik und Gesellschaft.

### **Ihr Ansprechpartner**

Horst Meierhofer

[meierhofer@ldew.de](mailto:meierhofer@ldew.de)

Telefon 06131- 627 69-25